

„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kömmt drauf an sie zu verändern“, hat Karl Marx 1847 in sein Notizbuch*) geschrieben.

*) Erst mit Konrad Duden gab es ab ca. 1900 eine verbindliche deutsche Rechtschreibung.

Von den zwei kursiv geschriebenen Varianten ist jeweils eine unrichtig. Streiche sie:

Was Karl Marx zusammen mit seinem Kumpel **Friedrich Engels / Hans-Joachim Kulenkampff** in der Mitte des 20. / 19. Jahrhunderts als philosophische Grundlage des Marxismus **abgelehnt / präsentiert** hatte, stammte aus fremden Küchen. Sie hatten die Ideen **durch Brainstorming gewonnen / zusammengeklaut und zusammengebraut** - bedient hatten sie sich besonders bei **Pestalozzi (Didaktik) / Hegel (Dialektik**)** und bei **Albert Schweitzer (Menschlichkeit) / Ludwig Feuerbach (Materialismus)**.

Alles auf der Welt ist auf **Materie und deren Gesetzmäßigkeiten / Kunststoffe und deren Gewinnung** zurückzuführen.

Zusammen mit der dialektischen Perspektive ständiger Entwicklung bedeutet das: Die Welt verändert sich und sie **lässt sich verändern! / wird bald untergehen!**

Die Absichten von Marx und Engels waren, alte Ideologien und Machtstrukturen aufzubrechen und den Menschen zu **emanzipieren / klonen**. Sie glaubten zu wissen, dass alle Ideen, Vorstellungen und Gedanken aus **göttlicher Produktion stammen / einer gesellschaftlichen Realität und den dort herrschenden Machtverhältnissen kommen**. Diese wiederum resultierten aus den jeweils historisch-geographischen Produktionsverhältnissen und materiellen Gegebenheiten.

So hat ein Junge aus einem dürregeplagten Land in Afrika **eine robustere Gesundheit / schlechtere Karten** als ein Millionärssohn, der an einer Eliteuniversität studiert.

Marx stellte Zusammenhänge zwischen Besitz, Gesellschaft und **Freizeit / Arbeit** her und brachte das auf die knappe Formel: Ware - Geld - Ware. Und am Anfang dieser Kette **waren Adam und Eva gestanden, die schon im Paradies Äpfel klauen mussten. / steht immer das Kapital (Geld)**. Wer auf das Karussell aufspringen will, muss investieren können, also Geld haben, um damit Waren zu kaufen, die dann wieder verkauft werden, und zwar für Geld, vorzugsweise für viel mehr Geld.

Dem Arbeiter fehlt dieses Geld. Er muss seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen und wird so ausgebeutet werden. Die Arbeiter müssen anderen - z.B. **den Fabrikanten / Musikanten** - helfen, sich zu bereichern - sie haben selber nichts davon. Die Arbeiter sind nun darauf bedacht, die

Produktionsverhältnisse **zu zementieren / umzukehren**, um selbst zur herrschenden Klassen zu werden. So beginnt der **Klassenkampf / Arbeitsfrieden**.

Gemeinsam bündelten Marx und Engels ihre Ansichten in ihrem **„Kommunistischen Manifest“ / „Kapitalistischen Protest“**.

Das Büchlein / Der Videoclip erschien im Februar 1848 in London, kurz vor der Februarrevolution in Frankreich und vor der Märzrevolution in Deutschland, Österreich und Preußen.

Es war das Programm der Kommunistischen Partei und begann mit: **„Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium, wir betreten feuertrunken, Himmlische, dein Heiligtum!“ / „Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst des Kommunismus“**. Es endete mit dem bekannten Aufruf: **„Der Rest ist Schweigen!“ / „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“**

Der Marxismus beeinflusste als politische Strömung die Gesellschaften des 19. und 20. Jahrhunderts stark. **Rechtspopulistische / Sozialdemokratische** und sozialistische Parteien übernahmen Teile der Lehre in ihre Parteiprogramme. **Die SP der Schweiz / Kim Jong-un aus Nordkorea** beschloss noch im Jahr 2010, das Ziel der Überwindung des Kapitalismus im Parteiprogramm festzuhalten.

Wo die Irrlehren des Marxismus dogmatisch für die Wirtschaft eines Landes übernommen wurden, hatte das früher oder später **zum totalen Versagen von Industrie und Wirtschaft geführt - und / zu einem gigantischen Wirtschaftswachstum geführt und den Wohlstand angehoben - aber** in der Zeit zwischen Revolution und Zusammenbruch Abermillionen von Menschenleben gekostet.

Karl Marx war kein Arbeiter, denn er hat nie gearbeitet, sondern nur über die Arbeit geschrieben. Aber er war natürlich **auch ein Kapitalist, der mit seinen Büchern ein Vermögen machte. / kein Kapitalist, schließlich war er sein Leben lang chronisch pleite**.



Grab von Karl Marx in London